

## Der Riese von Ulsnis

ist seit dem Jahr 2012 die Attraktion im kleinen Dorfes. Der Riese von Ulsnis wurde vom regionalen Künstler Andreas "Andi" Feldmann hergestellt. Hauptmaterial ist dabei Stahlblech, die in vielen Stunden, Wochen und Monaten zusammen verarbeitet wurden. Herausgekommen ist ein Stahlriese von fast 5 m Höhe und einem dezenten Gewicht von ca. 900 kg. Die offizielle Enthüllung fand am 06.10.2012 statt.

Eine Hinweistafel erzählt folgende Geschichte zum Riesen von Ulsins: "In der Vorzeit des Dorfes Ulsnis lebte einst ein Riese, genannt der Alte. Sein Sohn, fast stärker als er, zog in Unfrieden auf andere Ufer der Schlei in das frühzeitige Rieseby. Ihre Streitereien waren grölende Beschimpfungen begleitet von Geschossen damaliger Zeit, nämlich Riesensteine. Wie damals auch üblich baute der Alte eine kolossale "Kirche", was der Sohn mit einer noch größeren Kirche zu übertreffen suchte. In Missgunst versuchten sie, die Bauvorhaben mit einem Hagel von größten Feldsteinen u zerstören. Ihre Wut war so riesenhaft, dass sie mit den Steinen nicht nur die Kirchtürme zerstörten sondern sich auch tödliche Wunden zufügten. Der Alte fiel dabei mit Wucht zu Boden und schlug mit seinem Kopf in die Schlei, dort wo jetzt die Halbinsel "Nes" am Gunnebyer Noor liegt. Nach dem Alten, gemäß "Ools-Nes", nannte man den Ort "Ulsnis". Den Ort des Sohnes auf der anderen Seite nannte man "Rieseby".

Es ist geplant, in Rieseby ebenfalls einen Riesen aufzustellen, um die Geschichte von Vater und Sohn zu komplettieren. Erwähnenswert ist an dieser Stelle noch, dass der Name Feldmann des Künstlers nicht von ungefähr kommt. Schließlich ist der Künstler Andi Feldmann der Bruder von Rötger Feldmann. Und Rötger Feldmann hat die Comicfigur "Werner" erfunden, die sowohl als Comicheft als auch als Film zum Leben erweckt wurde.

Nochmal zurück zum Riesen von Ulsnis: Der Stein, den der Riese über sich trägt, ist aus Kunststoff. Man braucht also keine Angst zu haben, dass der Stein wirklich herunter fällt... Ach ja: Ca. 12.000 Euro an Spendengeldern haben dazu beigetragen, dieses Projekt zu verwirklichen.